

## UMWELTMINISTER HUBER ZU GAST BEI BAYERNS GRÖSSTEM WALDFEST IM NÜRNBERGER REICHSWALD

### **BUND Naturschutz erwartet Signale für mehr Waldschutz**

**Der BUND Naturschutz (BN) freut sich, dass der bayerische Umweltminister Marcel Huber das Reichswaldfest am Nürnberger Schmausenbuck besucht. In seiner Festansprache am Samstag, den 19. Juli wird er um 15.00 Uhr zum Schutz der Biologischen Vielfalt sprechen. „Wir freuen uns, dass der bayerische Umweltminister Huber hier im Nürnberger Reichswald ein Kernanliegen des BUND Naturschutz und der bayerischen Biodiversitätsstrategie anspricht“, so Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN.**

Gerade im Nürnberger Reichswald ist die Biologische Vielfalt durch die immer stärkere Zerschneidung durch Eingriffsprojekte wie die nach wie vor geplante Autobahnordnungsmaßnahme zum Flughafen, den geplanten Sandabbau am Naherholungsgebiet Birkensee, Planungen für ein Gewerbegebiet bei Feucht oder für das Hafenindustriegelände im Eibacher Forst bedroht. „Wir erhoffen uns von Bayerns Umweltminister eine klare Botschaft für mehr Waldschutz, wirksamen Bannwaldschutz, die vorrangige Beachtung der europäischen Schutzvorschriften im Wald und für eine naturverträglichere Waldwirtschaft.“ Der Bannwaldschutz darf nicht zur leeren Hülle verkommen, damit der Reichswald als Herzstück der Biodiversität und als funktionsfähige, grüne Lunge im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen erhalten und verbessert wird.

Für Rückfragen:

Richard Mergner, BN-Landesbeauftragter,

Tel.: 0911-8187825 u. 0171-6394370

**Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 17.07.2014

PM 067-14/LFG

Wald